Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

19.12.2024

Staatsministerin Köpping begrüßt Enquete-Kommission des Landtags zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie

Der Sächsische Landtag hat heute entschieden, die Enquete-Kommission »Aufarbeitung der Corona-Pandemie: Lehren für den zukünftigen Umgang mit Pandemien im Freistaat Sachsen" einzusetzen. Die Enquete-Kommission soll sich mit Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sowie deren Auswirkungen auseinandersetzen. Zudem sollen Grundlagen für ein zukünftiges Pandemie-Krisenmanagement erarbeitet werden.

Gesundheitsministerin Petra Köpping begrüßt die Entscheidung: »Ich habe mich schon lange für die Einsetzung einer solchen Kommission ausgesprochen. Die Enquete-Kommission bietet allen die Chance, zu lernen. Es werden Expertinnen und Experten einbezogen. Wir schaffen eine gemeinsame Faktenlage und leiten weiterbestehende Aufgaben daraus ab. Damit bereiten wir uns auch besser auf künftige Pandemien vor, die wir uns alle natürlich nicht wünschen. Mit dem Einsetzen der Kommission verbinde ich auch den Wunsch, den Blick auf das zu richten, was gut funktioniert hat, wie z.B. unser deutschlandweit einzigartiges Krankenhaus-Tool zur Koordinierung und Verteilung der Patientinnen und Patienten. Wir sollten die Chance nutzen, die erbrachten Leistungen aufzuzeigen und zu würdigen. Es ist unglaublich, was Familien, Pflegekräfte, Verkaufspersonal, Ärztinnen und Ärzte – um nur einige Beispiele zu nennen – geschultert haben. Viele Menschen haben Verantwortung für ihre Mitmenschen übernommen. Ja, wir wollen einen ehrlichen, auch kritischen, Blick auf die Corona-Pandemie werfen. Dabei müssen wir immer bedenken: Es haben Menschen für Menschen gehandelt. Die Staatsregierung musste schwierige Entscheidungen in einer bedrohlichen Situation treffen. Es ging um den Schutz von Menschenleben und beständiges Abwägen und Ringen um die geeigneten Maßnahmen.«

Hintergrund:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachsen verzeichnet mit über 17.000 Toten die höchste Zahl aller Bundesländer. Um eine Überlastung der hiesigen Krankenhäuser zu vermeiden, wurden 87 Patientinnen und Patienten in andere Bundesländer ausgeflogen.